

OSTHESSEN NEWS



BU: Sina Ilchmann (Stadtteiltreff Südend AWO), Bürgermeister Dag Wehner (Stadt Fulda), Pfarrerin Anke Mölleken, OB Dr. Heiko Wingefeld (Stadt Fulda) und Roman Bonzel (Stadt Fulda). - Foto: Stadt Fulda

FULDA 160 Unterschriften übergeben

Im Südend: Anwohner fordern Nachbesserungen am Badegarten

02.09.21 - Mit einer Unterschriftenaktion forderten Anwohner des Südends von der Stadt Fulda Nachbesserungen bei der Umgestaltung des Badegartens. Rund 160 Unterschriften wurden gesammelt, um eine sichere Fahrbahnüberquerung und ein selbstreinigendes Toilettenhäuschen für den Badegarten zu fordern. Die Stadtteiltreffs der AWO und der Lutherkirche im Südend hatten die Unterschriftenaktion organisiert und an die Vertreter der Stadt übergeben.

Im Zuge einer Bürgerbeteiligung waren Bewohnerinnen und Bewohner des Südends nach einer Umgestaltung des Badegartens befragt worden. "Der Badegarten ist ein Spielplatz und Park im Fuldaer Südend, der viel Verbesserungspotential hat, um ihn für Kinder und Familien zu einem attraktiven Aufenthaltsort zu machen," sagte Pfarrerin Anke Mölleken von der Lutherkirche. Viele Vorschläge aus dem Stadtteil wurden aufgenommen und der Badegarten wurde schon teilweise umgestaltet.

Bewohner des Südends bemängelten aber nach den Umgestaltungsmaßnahmen, dass ein sicherer Überweg über die Frankfurter Straße fehle, um aus den Wohngebieten direkt dorthin zu gelangen. Der Umweg bis zur nächsten Fußgängerampel wird von vielen nicht benutzt, sodass Anwohner häufig über die viel befahrende Straße laufen. Zum anderen gebe es im Badegarten keine Möglichkeit, ordentlich auf Toilette zu gehen, klagten die Anwohner. "Die Stadtteiltreffs freuen sich, ein Sprachrohr der Bevölkerung zur Stadt Fulda zu sein", so Pfarrerin Mölleken. Oberbürgermeister Dr. Heiko Wingefeld und Bürgermeister Dag Wehner nahmen die Unterschriften entgegen und begrüßen die aktive Teilnahme der Bürgerinnen und Bürger an der Gestaltung der öffentlichen Flächen in Fulda. (pm) +++